

II- 481 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 282/J

1976 -04- 01

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Eduard MOSER
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Hermannkaserne, Garnison Leibnitz

Bei einem Abgeordneten-Besuch der Kaserne in Leibnitz wurde festgestellt, daß das Wachlokal cirka 100 m vom Kasernentor entfernt ist und von dort nicht eingesehen werden kann. Obwohl die Aufstellung einer Wachhütte neben dem Kasernentor möglich wäre, blieben diesbezügliche Anträge seit Jahren unerledigt.

Durch die Abstellung des hochwertigen Materials (Waffen) der Panzerjäger im Freien, da keine Schuppen vorhanden sind, sowie durch die vorhandenen Munitionsbunker muß mit Recht auf das Sicherheitsrisiko hingewiesen werden, das noch durch die Grenznähe erhöht wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, die Aufstellung einer Wachhütte neben dem Kasernentor in Leibnitz zu veranlassen?
- 2) Was kann getan werden, damit das hochwertige Material (Waffen) der Panzerjäger nicht im Freien abgestellt werden muß?
- 3) Kann aus Sicherheitsgründen nicht wenigstens die Umzäunung für die Munitionsbunker sofort in Ordnung gebracht werden?